

Weltwassertag am 22. März

Nachhaltigkeit ist beim WAL und WAL-Betrieb ein Dauerthema

Jährlich am 22. März ist Welttag des Wassers. Den Weltwassertag gibt es seit 1992. Ins Leben gerufen hat diesen Tag die UN-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung. In jedem Jahr widmet sich der Weltwassertag einem anderen Thema, dieses Jahr steht das Thema Nachhaltigkeit besonders im Fokus.

Nachhaltigkeit spielt seit Anbeginn auch für den Wasserverband Lausitz und seinen Betriebsführer WAL-Betrieb eine große Rolle. Dies betrifft vor allem die ordnungsgemäße Entsorgung von Abwasser und damit den Schutz von Grund- und Oberflächenwasser.

Heute sind im Verbandsgebiet 85 Prozent aller Haushalte an das zentrale Abwassernetz angeschlossen, zehn Prozent der Haushalte werden mobil entsorgt, und in etwa 1.600 privaten biologischen Kleinkläranlagen wird das Abwasser der restlichen fünf Prozent der Einwohner gereinigt.

Erste Kläranlagen gab es im heutigen Verbandsgebiet bereits vor fast 90 Jahren. Allerdings waren diese und auch die später errichteten nicht mit heutigen Anlagen vergleichbar. Denn es wurde nur mechanisch geklärt, eine biologische Reinigungsstufe gab es nicht. Von 1992 bis 1997 wurden dann die alten Kläranlagen allesamt durch komplett neue ersetzt, nach dem neuesten Stand der Technik – mit mechanischer und biologischer Reinigung.

Das geklärte Abwasser kann seither sauber und unbeschadet in die



Morgen ist Weltwassertag. WAL und WAL-Betrieb sorgen täglich für den Schutz des wichtigsten Grundnahrungsmittels.

Foto: Fotolia

Oberflächengewässer eingeleitet werden.

Die Schwarze Elster dankt diese Vorbehandlung mit einem wiedererlangten Reichtum an Tier- und Pflanzenarten.

Der Grundwasserschutz ist ein ganz spezielles Anliegen beider Unternehmen. „Seit vielen Jahren hat der WAL Verträge mit den Landwirten im Trinkwasserschutzgebiet, um den nachhaltigen Schutz unserer Böden und unseres Grundwassers zu gewährleisten“, erklärt Vorstandsvorsteher Dr. Roland Socher.

„Auf der Kläranlage Brieske gewinnen wir aus der Co-Verdauung Energie, betreiben die Anlage energieautark und speisen überschüssige Energie in das Stromnetz ein. Das ist unser Verständnis von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung“, so Andreas Rak, technischer Geschäftsführer von WAL-Betrieb. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Partnerschaft von WAL und WAL-Betrieb gilt heute als ein Musterbeispiel öffentlich-privater Kooperation in der Wasserwirtschaft.

Wasserverband Lausitz
Tel.: 03573 803-485
E-Mail: walausitz@t-online.de
www.wasserverband-lausitz.de

WAL
Wasserverband Lausitz



WAL
BETRIEB